



INFO: Verhinderung der Ausbreitung der Quaggamuschel! Helfen Sie bitte dabei mit!

Was ist die „Quagga-Muschel“?

Die Quaggamuschel war ursprünglich in Zuflüssen des Schwarzen Meeres verbreitet, nun treten sie in Europa und Nordamerika als Neozoen auf.

In die neuen Besiedlungsgebiete wurden sie durch Schiffs- und Bootsverkehr verschleppt. Zum einen als Aufwuchs am Rumpf von Booten, zum anderen auch über im Ballastwasser, Kühlwasser und Bilgenwasser lebend transportierte Larven.



Quelle: Abt. Wasserwirtschaft

Die Muscheln heften sich auf Hartsubstrat, meist an Steinen und Holzteilen fest, allerdings kann sie auch feines Sediment recht erfolgreich besiedeln und kann dabei eine Größe von etwa 40mm erreichen. Niedrige Temperaturen, Wassertiefen bis zu 100m und somit auch geringere Nährstoffversorgung sind bei der Reproduktion der Quaggamuschel kein Hindernis. Heimische Arten werden dadurch zurückgedrängt.

Warum die Ausbreitung verhindern?

Das massenhafte Auftreten der Quaggamuschel kann hohen wirtschaftlichen Schaden verursachen, indem die in Seen installierte Betriebsanlagen (zB. Wärmepumpen, Saugleitungen...) besiedeln werden, was einen hohen Wartungsaufwand nach sich zieht. Für die Berufsfischerei können sinkende Fangquoten die Folge sein, weil die Quaggamuschel dem Gewässer Nährstoffe entzieht, welche wiederum nicht mehr für Planktontiere verfügbar sind, die Fische ernähren.

Für Freizeitaktivitäten und Tourismus bedeutet die Besiedlung von Flachwasserzonen Schnittgefahr beim Baden durch die scharfen Kanten der Muscheln. Es entstehen Schäden an Booten und Stegen, die mit hohen Wartungskosten verbunden sind, weil die massenhaft auftretenden Muscheln dort entfernt werden müssen.

Was ist zu tun?

- ✓ **Kontrollieren** Sie, dass keine Rückstände von Schlamm, Pflanzenmaterial oder Tieren an Bootsrumppf, Anker, Tauen, Sport- und Fischereiausrüstung zurückbleiben. Achten Sie auch auf schwer zugängliche Stellen!
- ✓ **Reinigen** Sie Boot, Sport- und Fischereiausrüstung gründlich mit sauberem Wasser. Nutzen Sie wenn möglich heißes Wasser ($\geq 45^{\circ}\text{C}$) und einen Hockdruckreiniger. Achten Sie darauf, dass ablaufendes Schmutzwasser nicht in andere Gewässer gelangt.
- ✓ **Leeren** Sie Bilge und sonstige wassergefüllte Behältnisse vollständig am Ursprungsgewässer.
- ✓ **Trocknen** Sie Ihr Boot und Ihre Ausrüstung vollständig für mindestens vier Tage, bevor Sie in ein anderes Gewässer wechseln.



Quelle: Abt. Wasserwirtschaft (Quaggamuscheln bedecken den Seeboden)